

## ORF barrierefrei – Aktionsplan

### Die Highlights und wichtigsten Neuigkeiten

- **Bundesland heute mit Untertiteln**

Der ORF bietet in allen 9 Bundesländern und in Südtirol täglich Informationen. Seit 1. Jänner 2024 können Sie alle „Bundesland heute“-Sendungen und „Südtirol heute“ auf ORF ON und in der TVthek mit Untertiteln abrufen – kurz nach der Sendung in ORF 2.

Der ORF hat Künstliche Intelligenz zur Unterstützung verwendet und damit bei den Untertiteln große Fortschritte gemacht.
- **Mehr Nachrichten in Einfacher Sprache**

Auf ORF III gibt es jeden Tag um 19.30 Uhr Nachrichten in Einfacher Sprache. Seit Dezember 2023 sind diese Nachrichten länger: Statt 2 Minuten sind es jetzt 5 Minuten.
- **Audiodeskription**

Es wird bald 3.000 Stunden Audiodeskription geben, also mündliche Beschreibungen von Sendungen.
- **ZIB Zack Mini mit Gebärdensprache**

Seit 2023 gibt es „Bewusst gesund“ und „G’sund in Österreich“ auf ORF 2 Europe in Österreichischer Gebärdensprache. Seit 2024 auch die „ZIB Zack Mini“ auf der Streaming Plattform ORF ON, der TVthek und auf ORF KIDS.
- **Erfolg bei Barrierefreiheit nach dem ORF-Gesetz**

Der ORF hat die Barrierefreiheit stark ausgebaut. Vor allem bei den Kinder- und Informationssendungen und im Hauptabend von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Informationssendungen: 65,3% sind jetzt barrierefrei. 2022 waren es 55%.  
Kindersendungen: 91% sind jetzt barrierefrei. 2022 waren es 80,4%.  
Hauptabend: 59% sind jetzt barrierefrei. 2022 waren es 53,6%.

## **Aktionsplan für mehr Barrierefreiheit 2023-2026**

### **Ziel des Aktionsplans**

Der ORF hat einen Aktionsplan gemacht, damit er immer mehr Barrierefreiheit bieten kann. Jedes Jahr sollen mehr Programme für alle Menschen in Österreich zugänglich sein. Dazu werden in den einzelnen Bereichen Schwerpunkte festgelegt. Der ORF arbeitet für diesen Aktionsplan mit Vertreter\*innen von Organisationen für Menschen mit Behinderung zusammen.

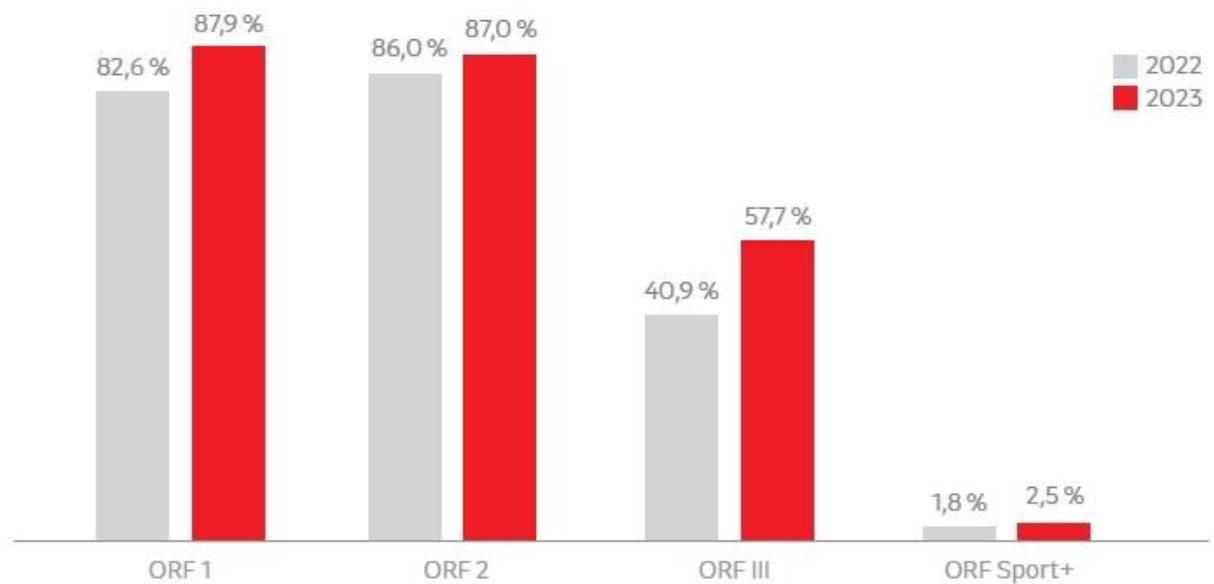
Der Aktionsplan zeigt, dass der ORF 2023 deutlich mehr Untertitel angeboten hat, als es gesetzlich vorgeschrieben ist. Es hat schon sehr lange die Forderung gegeben, dass die „Bundesland heute“-Sendungen Untertitel haben. Seit dem Jahresbeginn 2024 gibt es diese online kurz nach den Sendungen. Der ORF baut auch andere Angebote für Menschen mit Hör-, Seh- oder Lernbehinderung nach und nach aus.

Aktuell geht es besonders um den neuen Kinderkanal ORF KIDS und die Videos auf news.ORF.at und sport.ORF.at. Wegen der neuen gesetzlichen Vorschriften gibt es in diesen Bereichen mehr Videos – und damit auch mehr Untertitel.

Untertitel sind aber auch für Menschen von Bedeutung, die Videos auf mobilen Geräten, wie Handy oder Tablets, ohne Ton anschauen wollen.

## Untertitel-Angebot nach Sendern

Vergleich 2022-2023



## Die Entwicklung von 2023-2026

### Einleitung:

Im ORF-Gesetz steht: Der Anteil von barrierefreien Inhalten für Menschen mit Seh-Beeinträchtigungen, Hör-Beeinträchtigungen und Lern- Beeinträchtigungen muss gegenüber dem Ende des Jahres 2020 immer höher werden. Dafür muss es geeignete Maßnahmen geben. In den Bereichen Information, Kunst, Kultur und Bildung muss die Steigerung jährlich um mindestens 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden. Die Kategorie Unterhaltung muss um mindestens 4 Prozent mehr barrierefreie Angebote bieten.

### Untertitel

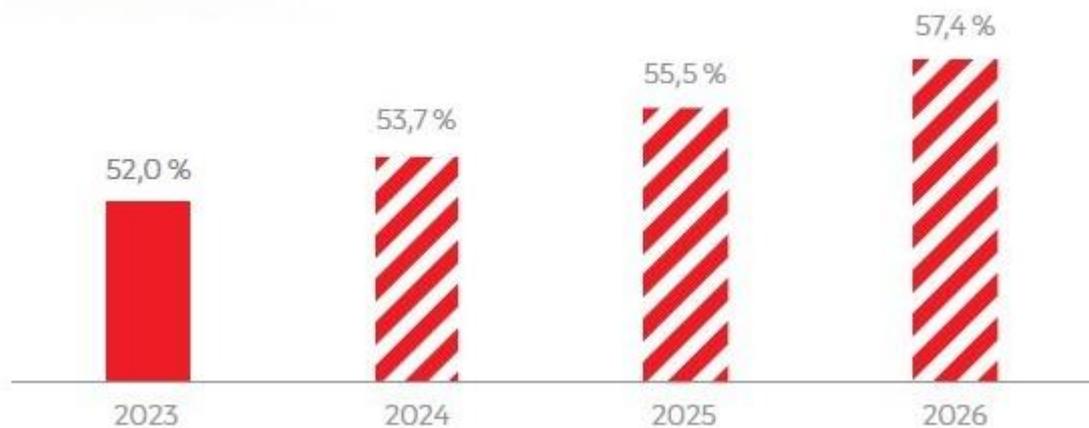
#### Steigerung des Angebots an Untertiteln 2023-2026

Geplante Steigerung des barrierefreien Anteils am gesamten ORF Programm aller Sender, 24 Stunden am Tag (ohne Werbung, Hinweise o.ä.):

- **2023:** 52,0% oder 18.282 Sendestunden
- **2024:** 53,7% oder 18.885 Sendestunden
- **2025:** 55,5% oder 19.509 Sendestunden
- **2026:** 57,4% oder 20.152 Sendestunden

Der ORF hat im Jahr 2023 große Fortschritte bei den Untertiteln gemacht. Ursprünglich war das Ziel, dass es für 48,3% des Programms und 17.035 Sendestunden Untertitel gibt. Dieses Ziel ist weit übertroffen worden: Im Jahr 2023 hat es für 18.282 Sendestunden Untertitel gegeben. Das sind 52,0% des ganzen Programms von ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF Sport+. Im Jahr 2024 wird es für ungefähr 90% des Programms von ORF 1 und ORF 2 Untertitel geben.

## Entwicklung der Sendungen mit Untertiteln bis einschließlich 2026



Diese Vorhersage ist aufgrund der jetzigen Situation und der Daten und Informationen, die jetzt zur Verfügung stehen, gemacht worden.

## Österreichische Gebärdensprache (ÖGS)

Die Gebärdensprache ist die anerkannte Sprache von gehörlosen Menschen. Man macht Zeichen für ein Wort, einen Begriff oder einen Buchstaben. Diese Zeichen heißen Gebärden. Gebärden macht man mit den Händen, mit dem Körper oder dem Gesicht.

Im Jahr 2023 sind auf ORF 2 Europe 608 Stunden Sendungen mit Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) ausgestrahlt worden. In den nächsten Jahren sollen es ungefähr 700 Stunden werden. 2024 setzt der ORF Schwerpunkte mit den Berichten zur Wahl zum Europäischen Parlament, zur Nationalratswahl und zu den Landtagswahlen in ÖGS.

Seit 2024 gibt es zum ersten Mal ein Angebot in ÖGS, das man nur online abrufen kann. Mehr dazu unter ORF KIDS.

## ORF KIDS

Der ORF muss nach dem ORF-Gesetz bestimmte Regeln einhalten und bestimmte Möglichkeiten bereitstellen. Das nennt sich auch „Versorgungsauftrag“. Dazu gehört seit Jänner 2024, dass es online ein Fernsehprogramm für Kinder geben muss. Dieses Angebot heißt ORF KIDS.

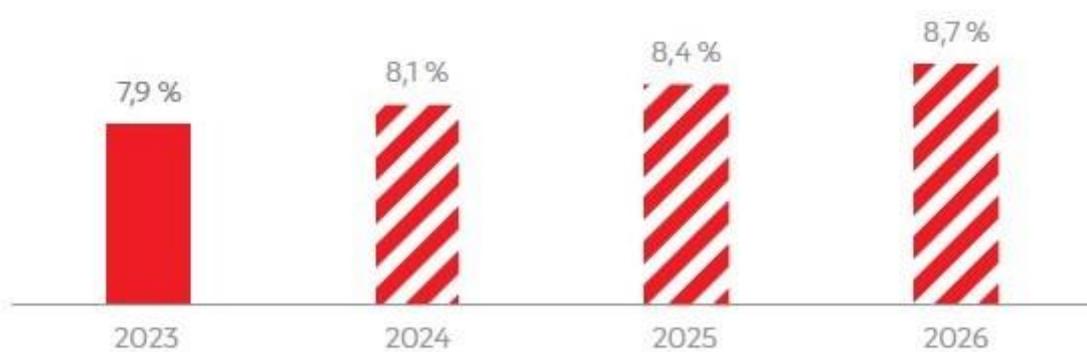
ORF KIDS ist 2024 neu gestartet worden. Deshalb ist das Jahr 2024 die Basis für den Ausbau der Barrierefreiheit. Der ORF will möglichst viele barrierefreie Sendungen anbieten. Das betrifft besonders die Untertitel.

Seit 2024 gibt es auf ORF KIDS und auf ORF ON die „ZIB Zack Mini“ mit Österreichischer Gebärdensprache.

## Audiodeskription

Audiodeskription ist die mündliche Beschreibung von Fernsehsendungen oder Filmen für blinde und sehbehinderte Menschen. Dabei erklären Sprecher\*innen kurz und genau, was man auf dem Bildschirm sieht.

### Entwicklung der Sendungen mit Untertiteln bis einschließlich 2026



Diese Vorhersage ist aufgrund der jetzigen Situation und der Daten und Informationen, die jetzt zur Verfügung stehen, gemacht worden.

Es gibt immer mehr Programme mit Audiodeskription. Das gilt für Filme und Serien, aber auch für Sport und Unterhaltung. 2023 hat es mehr Angebote mit Audiodeskription gegeben, als geplant war. 2024 werden die Schwerpunkte große Sportereignisse sein. Zum Beispiel die Olympischen Spiele oder die Paralympics. In den nächsten Jahren soll es ungefähr 3.000 Stunden Programm mit Audiodeskription geben. Das sind mehr als 8 Stunden am Tag.

## ORF ON

Seit Jänner 2024 gibt es die neue Streaming-Plattform ORF ON. Diese löst die bisherige TVthek ab. Es war dem ORF von Anfang an wichtig, dass man die barrierefreien Angebote leicht finden kann. Es gibt eine Übersichtsseite mit allen Programmen mit Untertiteln, Gebärdensprache oder Audiodeskription.

Wegen der Änderungen im ORF-Gesetz, sind viele Sendungen jetzt länger verfügbar. Dadurch gibt es insgesamt mehr barrierefreie Angebote. Bestimmte Sendungen erscheinen zuerst Internet. Diese Sendungen soll es sehr schnell auch barrierefrei geben. Das gilt auch für die Website ORF.at. Dort bietet der ORF immer mehr Videos an.

Die Untertitel sind deshalb für noch mehr Menschen interessant, weil viele Videos auf Handys und anderen mobilen Geräten nur mit Text angeschaut werden.

### **Einzelne Maßnahmen:**

- Seit Jänner 2024 Untertitel für alle 9 „Bundesland heute“-Sendungen und für „Südtirol heute“ mit KI-Programmen.
- Mehr Untertitel für Online-Videoarchive. Das gilt vor allem für Archive, die speziell für den Unterricht in Schulen gedacht sind („TVthek-goes-school“).
- Mehr Untertitel für Videos auf news.ORF.at und sport.ORF.at. Vor allem Untertitel für Interviews.

## **Anhörung von Vertreter\*innen von Menschen mit Behinderung, sowie Stiftungsrat und Publikumsrat des ORF**

Im ORF-Gesetz steht: Vertreter\*innen von Menschen mit Seh- und Hör-Beeinträchtigung und Menschen mit Lernbehinderung müssen zum Aktionsplan befragt werden.

### **Termin der Befragung:**

- 23. und 24.11.2023

### **Vertreten durch:**

- Emil Benesch vom Österreichischen Behindertenrat
- Martin Ladstätter M.A. von BIZEPS – Zentrum für Selbstbestimmtes Leben
- Ing. Lukas Huber, Generalsekretär des Österreichischen Gehörlosenbundes
- Oswald Föllerer vom Selbstvertretungs-Zentrum für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Mag. Alexander Guano vom Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich

### **Außerdem wurde informiert:**

- Behindertenanwältin Mag. Christine Steger

### **Befragung im Publikumsrat:**

- 23. 11. 2023

### **Befragung im Programmausschuss des Stiftungsrates:**

- 29. 11. 2023

## **IMPRESSUM**

**Herausgeber und Hersteller:**

Österreichischer Rundfunk, ORF  
Hugo-Portisch-Gasse 1, 1136 Wien

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Pius Strobl, Hauptabteilungsleiter, Facility Management und Corporate Social  
Responsibility

**Redaktionsleitung:** Robert Ziegler, Leiter Barrierefreiheit und Inklusion

**Fotos:**

ORF/Hans Leitner

**Cover:**

Adobe Stock

**Design:**

OMC-Off-Air-Design

© März 2024